

Vöhl

Koppel Katzenstein

geb. 20.6.1823 in Vöhl

gest. vor 1877

Eltern:

Bäär und

Ritha Jacob, gemeint sind wohl Bär und Rebecka, geb. Jacob

Geschwister:

Mina Katzenstein (1824-93)

Händel (1825/26-?)

Löb, geb. 25.3.1828

Samuel (senior) (1830-1909)

Röschen

Ehefrau:

Fanny Katzenstein, geb. Goldwein (1838-1906)

Heirat: 29. April 1862



Das Haus von Koppel Katzenstein, das nach seinem Tod – zusammen mit seiner Frau Fanny – Bruder Samuel übernahm. (Foto:?)

1843:

Im Verzeichnis der Militärdienstpflichtigen des Jahrgangs 1823 heißt es über ihn: „Handelsmann“, „spricht das Depot an“.

1844:

Sein Vater Bär Katzenstein stellt ein Gesuch an die Gemeinde, ihn als Gehilfen verwenden zu dürfen.

Er erscheint wieder im Verzeichnis der Militärdienstpflichtigen, da er im Vorjahr für ein Jahr zurückgestellt wurde.

1845

Im Amtsblatt des Großherzogl. Hess. Kreisraths des Bezirks Vöhl ist am 15. Januar 1845 vermerkt, dass Koppel Katzenstein aus Vöhl sich bei der “Completirung der Feldtruppen” vertreten lässt.

1862:

Koppel Katzenstein wird am 19. Februar in die Vöhler Ortsbürgerliste aufgenommen; die ihn betreffenden Angaben: Geb.-ort Vöhl, Geb.-datum: 20. Juni 1823; Beruf: „Mätzger”

29. April: Eheschließung in Meinbressen

Vöhl

Der Unterzeichnete bescheinigt hierdurch, daß die Trauung des Koppel Katzenstein von Vöhl mit Fanni Goldwein von Meinbressen, Kreis Hofgeismar auf Grund einer Bescheinigung der Großherzogl. Hessischen Bürgermeisterei vom 29. April l.J. am 11. d.J. durch den Unterzeichneten zu Meinbressen vollzogen worden sei.

*Cassel, den 20ten Juni 1862
Der Landrath
D. Adler*

1864

Am 14. April ist in einer Angelegenheit „wegen Polizei-Vergehens“ gegen den Metzger Koppel Katzenstein nach einem Schreiben des Landgerichts an das Kreisamt die Vernehmung des Gendarmen Kratz nötig. Sie wird auf „Donnerstag, 21. April, Morgens 8 Uhr“ terminiert. Das Vergehen selbst wird in der Quelle nicht erwähnt.¹

Am 17. Juni ist Koppel Katzenstein Trauzeuge bei der Hochzeit von Selig Stern und Helene Kugelmann.

In einem Häuserverzeichnis zur Volkszählung hatte sein Haus die Nr. 45; es handelt sich dabei um das unterste Grundstück in der Mittelgasse.

Am 17. Juni ist er Trauzeuge bei der Eheschließung von Selig und Helene Stern

1868-71

Er gehört zur höchstbesteuerten Hälfte der Bevölkerung

Er starb vor 1877; Ehefrau Fanny wurde in der Vöhler Steuerliste jenes Jahres als seine Witwe bezeichnet.

¹ Quelle: Staatsarchiv Marburg 111 k Vöhl Nr. 824